

Forever by you

es geht weiter

Von BlackSakura

Kapitel 6: Das Fest

So nun kommt hier auch mal noch ein Kommentar von mir hin!^^ Also ich danke euch wirklich sehr für die Kommiss!^^ Es freut mich wenn euch meine FF so gefällt und ich werde mir auch Mühe geben das ,dass auch weiterhin so bleiben wird! Also ein ganz großes DANKESCHÖN! an euch für die lieben Kommiss! Ich hoffe das euch das nächste Kapi auch gefällt!^^

Das Fest

Sakura kam zu Hause an. Alle Türen standen auf. „Hallo?“ sie vernahm nur ein knarren der Tür. „Na toll bis das alle sauber ist!“ dachte sie. Die Blumen stellte sie neben den Altar ihrer Eltern. Sie öffnete erst einmal ein paar Fenster und ließ die frische Luft rein. Sakura setzte sich hin und nahm das Buch hervor. Sie sah im Inhaltsverzeichnis nach. „So viele verbotene Kampftechniken gibt es also!“ sagte Sakura leise. Sie legte das Buch beiseite und sah aus dem Fenster. Sie setzte sich auf das Fensterbrett. Der wind wirbelte durch ihre Haare. Sakura dachte nach. < Und wenn ich Orochima doch helfe?> Sie sah Orochimas Gesicht vor sich.

< Vielleicht könnte ich ihn auch töten wenn ich bei ihm bin> bei diesem Gedanken fiel ihr Blick auf das Buch. Ihre Hände zitterten. <Warum nahm ich es überhaupt an mich?> fragte sie sich als sie das Buch aufschlug. Sie blätterte Wild umher und hielt bei einer bestimmten stelle an. Sakuras Blick wurde leer. Sie starrte auf das Blatt. „ Die Jukai-technik!“ sagte sie.

Eine sehr gefährlich Technik! Sie saugt dem Gegner alles leben aus.....leider verbraucht man zu viel chakra.....man stirbt selbst bei dieser Attacke.....

Sakura sah sich alles genau an. < Ich habe zwar nicht viel Chakra aber das müsste ich noch hinbekommen> dachte sie. Sakura klappte das Buch zu und begann mit dem Aufräumen.

Es war nun schon nach 22 Uhr. Sakura lag erschöpft in der Badewanne als es plötzlich Wild an der Tür klopfte. Sakura nahm ein Handtuch und ging zur Haustür. „ Ja?“ Sie öffnete und vor ihr standen Sasuke und Naruto. „Ähhh hallo Sakura-chan!“ sagte Naruto und wurde knallrot. Auch Sasuke schoss etwas röte ins Gesicht. „ Wir wollten dich zum Fest abholen!“ sagte Naruto und sah zur Seite. „ Fest?“ Sasuke sah sie an. „

Heute ist doch das Fest der Glühwürmchen!" sagte er. „ Kakashi-sensei meinte wir sollten da hingehen!" „ Selbst Sasuke der baka geht mit!" sagte Naruto mit einem lachen. Sasuke sah in nur böse an. „ O.k! Kommt rein ich mache mich nur schnell fertig!" sagte Sakura und rannte die Treppen hoch. <Alles wieder sauber> dachte Sasuke als er an die Wände sah. Beide nahmen Platz. Naruto überlegte und nutze die Gelegenheit. „ Sasuke!" sagte er und sah sein gegenüber an. „...!" Sasuke schwarze Augen blickten ihn an. „ Was empfindest du für Sakura-chan!" Sasuke blieb ganz ruhig. „ Sie ist eine Teamkameradin mehr nicht!" sagte er. „ Klar und deswegen machst du dir dauernd sorgen um sie! Passt auf sie auf und so weiter....!" „ Was soll das heißen?" sagte sasuke und nahm ein Kunai. „ Was wohl! Das merkt doch ein Blinder!

Auch wenn du Mister obercool bist! Du bist in Sakura-chan verliebt!" Sasuke wurde etwas rot und griff Naruto an. Dieser blockte mit einem Kunai. „ Du hasst doch keine Ahnung!" sagte Sasuke. „ Ach ja und warum kannst du Sakura-chan dann keine Antwort geben?" fragte Naruto. Sasuke lies sein Kunai senken. „ Es wäre zu gefährlich wenn sie in meiner Nähe ist!" sagte er und setzte sich. Da kam auch schon Sakura. Diesmal trug sie einen weißen Yukata mit roten Blättern drauf.

„ Können wir?" fragte sie mit einem lachen. „ Ja!" Kam es von beiden. Sakura ging vor den beiden. „ ...!" Naruto sah Sasuke an. < Er hat Angst das ihr etwas geschieht> „ Kannst du sie den nicht beschützen?" fragte Naruto ganz leise und sah Sasuke an. Dieser wendete seinen Blick auf Naruto. Sein Blick war ruhig und gelassen. „ Das weiß ich nicht!" sagte Sasuke. „ Was habt ihr zwei den? Hab ich euch was getan?" fragte Sakura und sah beide an. Sofort schüttelten die zwei den Kopf. „ Nein!" sagte Naruto. Sakura nahm die Hände der beiden und zog sie hinter sich her.

„ Los ihr zwei!" sagte sie und marschierte Richtung Fest.

Auf dem Fest war schon viel los. Überall waren Ninjaschüler und Erwachsene die sich amüsierten. Auch Kakashi stand bei Kurenai , Tsunade, Gai und den anderen und schienen Spaß zu haben. „ Naruto-kun!" Hinata wank ihm zu. „ Hallo Hinata-chan!" rief Naruto und lief zu ihr. „ Und wie geht es?" Die beiden kamen in ein tieferes Gespräch. Sakura erblickte auch Ino und Shikamaru die ausgelassen mit ihren Eltern feierten. Sakura musste lachen. „ Was hast du?" fragte Sasuke. „ Nun ja jeder hat jemanden!" sagte sie. „ Kommst du vielleicht mit zum See?" fragte Sakura. „ Ja warum nicht!" Sasuke folgte ihr. Sie nehmen auf der großen Wiese platz wo auch schon andere die Glühwürmchen beobachteten. „ Es ist so friedlich!" sagte sie. „...!" Sasuke betrachtete sie ihm Mondschein sah sie noch schöner aus. „ Sag mal Sakura! Hast du angst zu sterben?" Sasuke sah sie an. Sakura schüttelte den Kopf.

„ Nein!...Seit meine Eltern tot sind bin ich allein! Wenn ich sterbe ist es egal und ich kann bei meinen Eltern sein!" sagte sie. „ Und du hast du Angst?" fragte Sakura und sah in seine Augen. „ Nein ich habe nichts was ich verlieren könnte!" sagte er. „ Und wenn es da etwas gebe?" hackte Sakura nach. „ Dann hätte ich etwas wofür es sich zu leben lohnt!" sagte Sasuke. Ein Glühwürmchen flog zu den Beiden und landete auf Sakura Bein. „ Ich würde für dich sterben!" sagte Sakura und sah auf das Glühwürmchen. „ Wie?" „ Um dich zu retten würde ich sterben!" wiederholte sie. „ Den ich liebe dich überalles!" Sasuke fiel das Gespräch von Naruto ein. < Vielleicht hat sie ja keine Angst, vertrau ihr> Sasuke sah sie an. Er wurde etwas rot und musste innerlich etwas lachen. <Hatte dieser Baka von Naruto etwa recht?> Er sah Sakuras Hand und legte seine darauf. Sakuras Herz schlug schneller. Sasuke sah zu Boden.

„ Ich habe auch...Gefühle für dich!" Sakuras Herz schlug immer schneller. Sie spürte wie Sasuke ihre Hand drückte. „ Ich würde auf dich aufpassen!" sagte er und sah sie an. Sakura kannte diesen Blick nicht. Sie war verwirrt. Sakura beugte sich nach hinten und ließ sich ins Grass fahlen. „ Hast du das ernst gemeint?" fragte sie. „ Ja!" sagte Sasuke und beugte sich zur ihr. Seine Augen fixierten sie. Sasuke kam ihrem Gesicht immer näher. Sakura schloss die Augen und genoss den ersten Kuss von Sasuke. Dem Jungen den sie schon immer liebte und von dem Jungen der sie immer beschützen wird.

Nächstes Kapitel:Angriff beim Fest